



Pressemitteilung

Klimaschutz: Mehr Bäume und Hecken für den Heidekreis

Klimaschutz, was müssen wir tun, um die Erderwärmung zu bremsen? Welche Rolle spielt der Wald und wie sinnvoll sind Baumpflanzaktionen? Der Verein Klimaschutz Heidekreis veranstaltet am 14. Januar um 19 Uhr eine Zoom-Internet-Diskussion, an der Interessenten kostenlos teilnehmen können:

„Mehr Bäume und Hecken für den Heidekreis - Die grüne Lunge stärken!“

Die Diskussionsrunde besteht aus:

Dr. Andreas Fichtner – Institut für Ökologie, Leuphana Universität Lüneburg, Mitverfasser der Studie „Der Ökowald als Baustein einer Klimaschutzstrategie“

Eva Meyerhoff – Naturschutzberatung Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen und landwirtschaftlicher Biobetrieb in Riepe (Heidekreis)

Christian Muke - Holzkoordinator und Kulturenförster für die Geschäftsstelle des LWK-Forstamtes Nordheide-Heidmark in Neuenkirchen

Dr. Hans-Georg Wagner – Geschäftsführer Naturschutzstiftung Heidekreis, Soltau

Wilfried Stegmann – Vorsitzender des Vereins Klimaschutz Heidekreis

Derzeit werden mehr Straßenbäume entfernt als neu gepflanzt. Unser typisches Landschaftsbild der Heide - Baumalleen aus Birken, Eichen, Buchen und Obstbäumen verschwinden immer mehr. An Straßen- und Feldrändern könnten auch Hecken wachsen. Wer Land besitzt, verfügt über vielfältige Möglichkeiten, hier vermehrt Bäume und Hecken anzupflanzen. In Wäldern gilt es, eine widerstandsfähige Pflanzenvielfalt zu erreichen – durch nachhaltige Konzepte können Dauerwälder und neue Lebensräume für Vögel und Insekten entstehen.

Wer bei dieser Diskussion mit dabei sein möchte, kann sich bis zum 13.1.2021 unter der Email- Adresse anmeldung@klimaschutz-heidekreis.de anmelden, Sie bekommen dann die Zugangsdaten zur Veranstaltung und können von zu Hause aus teilnehmen.